

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 11. Oktober 1961

Blatt 2075

Heimhelferinnen dringend gesucht!

=====

11. Oktober (RK) Der Verein "Wiener Hauskrankenpflege" betreut behinderte und kranke Menschen in ihren Wohnungen. Die steigende Zahl von Notstandsfällen läßt auch den Bedarf an Helferinnen wachsen. Solche Frauen sollen neben den Fähigkeiten einer guten Hausfrau und Mutter auch Kenntnisse besitzen, die ihnen helfen, die verschiedensten Probleme und Schwierigkeiten zu meistern. In nächster Zeit beginnt daher ein Kurs, bei dem sich die Gelegenheit bietet, dieses Wissen zu erwerben.

Der Verein "Wiener Hauskrankenpflege", Wien I, Gonzagagasse 23, lädt alle Frauen ein, die für den schönen Beruf einer Heimhelferin bei stundenweiser Beschäftigung Interesse haben, sich für diesen Kurs zu melden.

- - -

"100 Jahre Rathaus-Korrespondenz"
=====

11. Oktober (RK) Die "Rathaus-Korrespondenz" wird am 1. November 100 Jahre alt. Sie ist damit wohl die älteste kommunale Nachrichtenagentur der Welt, findet aber auch in der Reihe der "großen Brüder" der internationalen Nachrichtenbüros nur in "Reuter" eine Konkurrenz. Reuters "Telegram Company" wurde 1851, also zehn Jahre vorher begründet.

Anlässlich des 100. Geburtstages der "Rathaus-Korrespondenz" wird im Schauraum des Kulturamtes der Stadt Wien, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, vom 30. Oktober bis 24. November eine Ausstellung veranstaltet. In ihr soll die Geschichte der "Rathaus-Korrespondenz" skizziert werden, die gleichzeitig auch ein Spiegelbild der Geschichte der Stadt Wien ist.

Weitere Kulturamts-Ausstellungen

Für die Saison 1961/62 hat das Kulturamt der Stadt Wien folgende weitere Ausstellungen vorbereitet: Vom 4. Dezember bis 29. Dezember wird "Figurale Graphik" gezeigt. Die Zeit vom 8. Jänner bis 26. Jänner 1962 bringt "100 Jahre Leih- und Volksbüchereiwesen in Wien". Vom 5. bis 23. Februar ist der Ausstellungsraum für "Impressionistische Abstraktionen" reserviert. Vom 2. bis 29. März werden "Künstlerdokumente aus dem Archiv der Stadt Wien" zur Schau gestellt. Die Zeit vom 6. April bis 3. Mai ist der Ausstellung "Entwurf und Ausführung. Bildende Kunst und Bautätigkeit der Stadt Wien" vorbehalten. Die letzte Ausstellung der Saison 1961/62 im Kulturamt der Stadt Wien ist vom 14. Mai bis 15. Juni Joseph Marx zum 80. Geburtstag gewidmet.

- - -

Die Stadtverwaltung ehrte Dienstjubilare
=====

11. Oktober (RK) 28 städtische Bedienstete wurden heute im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Mandl im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht. Der Feier im Roten Salon wohnten die Stadträte Bauer, Riemer, Schwaiger und Sigmund, Magistratsdirektor Dr. Kinzl, Generaldirektor der Wiener Stadtwerke Dipl.-Ing. Dr. Horak, Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten, Vertreter der Gewerkschaft sowie die Direktoren der Städtischen Unternehmungen und die Dienststellenleiter bei.

Nach Ansprachen von Stadtrat Riemer und Stadtrat Schwaiger, in denen die Anerkennung für die geleistete Arbeit zum Ausdruck gebracht wurde, übermittelte Gemeinderat Schiller die Glückwünsche der Gewerkschaft. Vizebürgermeister Mandl würdigte die Leistungen der Jubilare. "Daß Wien in seinem alten Glanz wieder erstanden ist", sagte er, "verdanken wir den vielen tausenden Gemeindebediensteten, die im Verborgenen pflichtbewußt ihrer Arbeit im Interesse der gesamten Öffentlichkeit nachgingen!"

Im Namen der Jubilare dankte Oberamtsrat Sterr von der Magistratsabteilung 6 der Stadtverwaltung für die Anerkennung ihrer Verdienste.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

11. Oktober (RK) Freitag, den 13. Oktober, Route 2 mit Besichtigung des Strandbades Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten und der Freihofsiedlung sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Bald Vier Milliarden Spareinlagen bei der Zentralsparkasse
=====

11. Oktober (RK) Auch im September war die Entwicklung der Spareinlagen bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien positiv. In diesem Monat wurden insgesamt 93.588 Spareinlagen mit einer Gesamtsumme von 189,7 Millionen Schilling vorgenommen, denen 41.162 Abhebungen über 142,8 Millionen Schilling gegenüberstehen.

Der effektive Zuwachs an Spareinlagen im September beträgt somit 46,9 Millionen Schilling, das ist um eine halbe Million mehr als im Vormonat.

Damit sind die Spareinlagen bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien seit Jahresbeginn um insgesamt 389,4 Millionen Schilling auf fast 3,9 Milliarden Schilling gewachsen.

Die Zentralsparkasse nähert sich also bereits der Vier-Milliarden-Grenze bei den Spareinlagen.

Ein Eisernes Hochzeitspaar in der Josefstadt
=====

11. Oktober (RK) Stadtrat Maria Jacobi beglückwünschte heute vormittag im Namen des Bürgermeisters das Ehepaar Johann und Anna Wildscheck zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit. Mit einem Ehrengeschenk der Stadtverwaltung, einem Diplom und einem Blumenstrauß für die "Eiserne Braut" überbrachte sie dem Jubelpaar eine persönliche Einladung des Bürgermeisters zur nächsten gemeinsamen Ehrung von Wiener Ehejubilaren ins Wiener Rathaus. Sie wünschte dem lebenswürdigen Paar für die Zukunft auch weiterhin beste Gesundheit.

Bezirksvorsteher Maria Franc und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Jira gratulierten dem ältesten Ehepaar ihres Bezirkes im Namen der Josefstädter.

Empfang für FIATA-Kongreß
=====

11. Oktober (RK) Anlässlich des VII. Weltkongresses der internationalen Föderation der Spediteurorganisation gab Bürgermeister Jonas heute mittag einen Empfang in den Neuen Repräsentationsräumen des Wiener Rathauses. Stadtrat Sigmund begrüßte in Vertretung des Bürgermeisters und im Beisein seiner Amtskollegen Stadtrat Bauer und Stadtrat Koci die Delegierten der internationalen Tagung.

- - -